

Noch mehr tolle O-Töne meiner Kund*innen

„I am very happy to learn about you and your work. I was fascinated to read [your article about the Archiv Frau und Musik](#). Your use of the language is very beautiful and poetic. Thank you for your important work.“ – Dr. Liane Curtis, Brandeis University (Massachusetts/USA, Women's Philharmonic Advocacy)

„Susanne Wosnitzka weiß worauf es ankommt – im Wikipedia-Universum! In einer von ihr konzipierten eintägigen Schulung konnten meine MitarbeiterInnen und ich schnell und anschaulich lernen, wie wir meinen Wikipedia-Eintrag selbst ausbauen, verbessern und stichhaltig mit Belegen untermauern können. Ihr profundes Wissen und ihre didaktischen Fähigkeiten waren eine große Unterstützung zum Ausbau unserer Selbstkompetenz. Wir waren nach diesem Workshop nachhaltig selbst in der Lage, um fähig, unerschrocken und kompetent meinen Wikipedia-Auftritt anzugehen.“ – Inge Bell, Medienunternehmerin | Menschenrechtsaktivistin | Management-Coach | Trägerin Bundesverdienstkreuz | Preisträgerin “Frau Europas”

„Susanne Wosnitzka arbeitet super präzise. Großes Kompliment! Es ist eine Freude, mit ihr zusammenzuarbeiten, und ich schätze ihre guten Tipps und ihre Achtsamkeit sehr.“ – Ute Knie, feministische Theologin und Pädagogin

„Keep up your good work“ ... „I never knew about women composers of this time period“ ... „I find it incredibly sad that I never thought to ASK about women composers. I actually never considered that they even existed!! I feel very humbled by this.“ ... „Thank you for fighting for the women composers in our history. It really really makes me angry how the 'status quo' has not only erased women's contributions in our world history, but continues to do so even in 2015“ – Facebook-Follower

„Deine Facebook-Posts, die sich vergessenen oder wenig beachteten Frauen widmen, finde ich sehr schön. Sie erweitern Bewusstsein und Argumentationsgrundlagen in bestimmten Bereichen. Danke.“ – Eine Leserin meiner Facebook-Blogs

„Deine Facebook-Posts haben Langzeitinspirationswirkung.“ – Jeanne Strieder, Komponistin (Berlin)

„Musik zum Abheben, die Biographien zu den Komponistinnen sehr anschaulich und berührend von Susanne Wosnitzka skizziert“ ... „Das war ein unglaublich vergnüglicher Abend! Wunderbare Musik auf hohem Niveau gespielt. Und eine – wie immer – amüsante, aufschlussreiche und total sympathische Moderation von Susanne Wosnitzka. Ich bin Fan geworden.“ – Gaby Dos Santos (Kulturplattform jourfixe-muenchen) und Naomi Isaacs (Celebrating People, Jazz-Legende) über meine Moderation zum Konzert Ab nach München! Komponistinnen 1783 bis heute als Abschlussveranstaltung der Ausstellung Ab nach München! Künstlerinnen um 1900 im Münchner Stadtmuseum

„Die Kombination zwischen Musik und Vortrag finde ich besonders gut, da viel Wissen vermittelt wird und es nebenbei beeindruckende Musik zu hören gibt. Der Vortrag zu Vilma von Webenau war besonders spannend und gut vorgetragen und ich hoffe sehr, dass Susanne Wosnitzka mehr über Leben und Werk dieser beeindruckenden Komponistin herausfinden wird.“ – Maren Puls, Büroleitung Stadtbund Münchner Frauenverbände über

meinen Vortrag zur Komponistin und ersten Arnold-Schönberg-Privatschülerin Vilma Weber von Webenau (1875-1953) im Rahmenprogramm der Ausstellung Ab nach München! Künstlerinnen um 1900 im Münchner Stadtmuseum

„...der March of the Women wurde mir zu einer Art Ohrwurm, der mich heute bereits den ganzen Tag über begleitet...Ich möchte mich bei Ihnen nochmals ganz herzlich für die wunderbare Veranstaltung gestern danken. Das war hervorragend konzipiert und mit tollen Musikerinnen besetzt.“ – Antonia Voit, Kuratorin der Ausstellung Ab nach München! Künstlerinnen um 1900 im Münchner Stadtmuseum, über meinen Vortrag zur Komponistin Ethel Smyth (1858-1944) in ihrer Münchner Zeit im Rahmenprogramm.

„Wir hatten eine ganz wunderbare Stadtführung mit Susanne Wosnitzka und fanden ihre kurzweilige und begeisternde Art zu erzählen ganz toll. Wir haben über Frau Wosnitzkas Wissen gestaunt, egal in welche Richtung gefragt wurde – sie hatte aus dem Stegreif eine Antwort parat.“ – Familie Satzger, Augsburg/München

„Wenn Sie moderiert hätten, wäre es sicher noch kurzweiliger und spannender gewesen, aber auch so habe ich von vielen Besucher/innen ein positives Feedback bekommen. Durch Ihre Texte wurden einige dazu angeregt, über die Rolle der Frau in der Geschichte nachzudenken.“ – Beatrice Greisinger, Konzertsängerin, über ein Konzert in Poing/München 2014 zum Thema Komponistinnen, das ich krankheitsbedingt nicht selbst moderieren konnte

„Thank you for the wonderful article in VivaVoce ... The magazine looked great ... and so important to continue“ – Gloria Coates, Komponistin, über meine Arbeit als Redakteurin der VivaVoce, einziges deutschsprachiges Fachmagazin für Komponistinnen (Hg. Archiv Frau und Musik Frankfurt/Main)

„Professionell – schnell und in der Form perfekt – echt interessante und originelle Texte: Susanne Wosnitzkas Arbeit ist einfach toll! Ich bin schwer begeistert und freue mich über weitere zukünftige Zusammenarbeit!“ – Irmgard Voigt (München), Grafik-Designerin

„Susanne Wosnitzkas Stadtführung Das Marktwesen in Augsburg – gestern und heute ging mir nicht nur unter die Haut, sondern berührte auch mein Herz und meine Seele als Mensch und als Frau“ – Andra von Avalon, Künstlerin

„Bravo à vous et à toute votre équipe pour cette organisation parfaite, chaleureuse, vivante et ouverte. C'est une réalisation remarquable, innovante et si importante pour toute cette belle et talentueuse jeunesse!“ – Prof. Suzanne Gessner (Paris), Violinistin und Jurorin, über meine Arbeit als Leitungsassistentin beim 8. Internationalen Violinwettbewerb Leopold Mozart 2013

„I hope the International Leopold Mozart Competition would take a role of a guiding star to the music world in the future as well as it takes now.“ – Prof. Min Kim (Korea), Violinist und Juror, über meine Arbeit als Leitungsassistentin beim 8. Internationalen Violinwettbewerb Leopold Mozart 2013

„I am impressed by the integrity of your process. You have patience and pay attention to detail. Bravo!“ – Toby Perlman, director and founder of THE PERLMAN MUSIC PROGRAM, Frau von Violinist Itzhak Perlman, über meine Arbeit als Leitungsassistentin beim 8. Internationalen Violinwettbewerb Leopold Mozart 2013

„Herzlichen Dank für Ihren großartigen Einsatz beim 8. Internationalen Violinwettbewerb Leopold Mozart, Ihre liebenswürdige, ruhige Menschlichkeit, die auch von den Juroren als sehr angenehm empfunden wurde.“ – Prof. Julius Berger, Künstlerischer Leiter, Cellist, stellv. Leiter Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg über meine Arbeit als Leitungsassistentin beim 8. Internationalen Violinwettbewerb Leopold Mozart 2013

„Fabelhafte Ausstellung zum Thema Augsburger Musikgeschichte zur Mozartzeit im Goldenen Saal im Augsburger Rathaus“ ... „Es war eine Wonne, Frau Wosnitzka bei der Führung zuzuhören“ ... „Sollte es öfter geben oder ständig ausgestellt werden“ – Gäste des Symposiums Mozart interpretiert – interpretiert Mozart! zur feierlichen Semestereröffnung der Universität Augsburg, 30. Oktober 2012

„Vielen Dank für die vielen mir bislang unbekannt gewesenen Komponistinnen! Die Seminare waren anregend und haben mir großen Spaß gemacht!“ ... „Total schön und sehr inspirierend...fabelhaft vorbereitet!“ ... „kurzweilig gestaltet...Susanne Wosnitzkas erfrischende Art und ihr Enthusiasmus ohne geistige Kniefälle vor dem 'Genius' waren eine wahre Freude!“ – Studentinnen der Frauenakademie Ulm, 2012

„Der Vortrag von Susanne Wosnitzka zur Komponistin Ethel Smyth war eines meiner persönlichen Highlights“ ... „Von Inhalt, Aufbau und Art der Präsentation her das Professionellste, das ich seit Jahren erlebt habe – ein wahrer Höhepunkt – genial!“ – Besucherinnen des LFT Nürnberg, 25. bis 28. Mai 2012

„...beeindruckendes, berührendes und zündendes Gesprächskonzert UNERHÖRT – Frauen komponieren mit dem coro per resistencia Nürtingen e. V. ... Susanne Wosnitzka (Moderation) als profunde Kennerin der Musikgeschichte ... Intensität der Lieder wurde beeindruckend entfaltet ... lange anhaltender, verdienter Beifall“ – Nürtinger Zeitung, 18. Mai 2011

„Zu den Glanzpunkten des Jahres 2010 zählt die dreizehnteilige Vortragsreihe Komponistinnen und ihre Werke im Spiegel ihrer Zeit mit der Augsburger Musikwissenschaftlerin Susanne Wosnitzka“ – Frauenzentrum für Kultur, Bildung und Kommunikation Kempten/Allgäu